

## **J. Bibliotheken und besondere Universitätseinrichtungen**

### **Bibliotheken**

Die Universitätsbibliothek sieht sich als verlässliche Partnerin auf dem Gebiet der Informationsversorgung und -vermittlung für alle Studierenden, Lehrenden und Forschenden an der JKU Linz. Im Sinne eines Lern-, Informations- und Kommunikationszentrums hat sich die Bibliothek im Jahre 2013 in vielen Projekten weiterentwickelt.

Die Universitätsbibliothek verfügt über einen Buch- und Zeitschriftenbestand von 1,25 Mio. Bänden, die den BenutzerInnen großteils frei zugänglich zur Verfügung stehen. 22.575 lizenzierte eJournals, 23.840 eBooks und 86 lizenzierte Fachdatenbanken runden das Angebot der Universitätsbibliothek ab. Rund 1,3 Mio. Opac-Recherchen, 1,8 Mio. Zugriffe auf Datenbanken, eJournals und eBooks bzw. ca. 624.000 Entlehnevorgänge belegen die hohe Akzeptanz der Serviceeinrichtung bei Lehrenden, Studierenden und externen BenutzerInnen.

### **Erweiterung der Öffnungszeiten in der Hauptbibliothek**

In Abstimmung mit den Öffnungszeiten der Bibliothek Juridicum wurden die langen Semesteröffnungszeiten mit Abend- und Samstagdiensten bis zwei Wochen nach Semesterende im Juli und zwei Wochen vor Semesterbeginn im September verlängert. Die Universitätsbibliothek kam damit dem Wunsch der Studierenden nach Ausweitung der Öffnungszeiten in den Sommerferien entgegen.

An den Samstagvormittagen (8:30 – 13:00) konnte das Serviceangebot in der Hauptbibliothek durch die Anstellung von zwei studentischen MitarbeiterInnen deutlich verbessert werden.

### **Verbesserung der Infrastruktur in der Hauptbibliothek**

Die Hauptbibliothek versteht sich als zentraler Lernort, der sich entsprechend sich wandelnder Lernbedürfnisse und neuer technischer Möglichkeiten ständig weiterentwickeln muss.

Zur Erreichung dieses Zieles wurden im Jahr 2013 viele Instandhaltungsarbeiten, wie etwa die Erneuerung des Stromnetzes oder die Neugestaltung des Eingangsbereichs durchgeführt. Des Weiteren wurde unser Angebot an Kopierern um einen modernen Farb-Kopierer erweitert.

Im Erdgeschoßbereich der Hauptbibliothek wurden rund 50 neue Arbeitsplätze für Gruppenarbeiten eingerichtet. Durch den Ankauf von neuen Recherche-PCs bietet die Hauptbibliothek den BibliotheksbenutzerInnen nun einen großzügigen Recherchebereich mit 24 PC-Arbeitsplätzen.

Für das leibliche Wohl stehen BenutzerInnen in einem abgegrenzten Eingangsbereich Getränkeautomaten mit Stehtischen und Sitzmöglichkeiten zur Verfügung. Im Sinne eines

barrierefreien Lernens ist es auch gelungen, im Erdgeschoß der Hauptbibliothek einen eigenen Raum für Sehbehinderte einzurichten.

### **Standortverbesserungen**

Die Universitätsbibliothek übersiedelte 2013 zwei Fachbibliotheken in neue und größere Bibliotheksräume. Der Fachbibliothek für Chemie stehen für ihren Bestand von ca. 40.000 Bänden nun sehr großzügige und helle Räumlichkeiten mit einzelnen abgeschlossenen Magazinen zur Verfügung. Die Fachbibliothek für Volkswirtschaftslehre wurde in der Hauptbibliothek in einen abgegrenzten Teilbereich verlagert und der vollständige Bestand von ca. 26.000 Bänden kann seit Jahresbeginn übersichtlich aufgestellt und zu den großzügigen Öffnungszeiten der Hauptbibliothek genutzt werden.

### **Verteilte Zeitschriftenarchivierung Österreich**

Die österreichischen Universitätsbibliotheken unterzeichneten im Jänner 2013 einen Kooperationsvertrag zur gemeinsamen Archivierung der an den österreichischen Universitätsbibliotheken vorhandenen gedruckten Zeitschriftenbestände. Dieses nationale Archivierungsprojekt hat die dauerhafte aber auch kostensparende Archivierung von Printzeitschriften zum Ziel. Printversionen elektronisch verfügbarer Zeitschriften sollen österreichweit nur mehr einmal archiviert werden.

Als erstes Paket für diese verteilte Archivierung wurden die Zeitschriften der „American Physical Society“ ausgewählt. Dieses Projekt, an dem die Universitätsbibliothek Linz beteiligt war, wurde Ende 2013 erfolgreich umgesetzt.

### **Teilnahme an Projekten im Rahmen der Hochschulraumstrukturmittel**

Die Universitätsbibliothek beteiligt sich an zwei Projekten, welche 2013 im Rahmen der Hochschulraumstrukturmittel genehmigt wurden:

#### *E-Infrastructures Austria: Aufbau und Weiterentwicklung einer Repositorieninfrastruktur*

Dieses Projekt hat zum Ziel, den Wissensaufbau im Bereich E-Infrastructure zu bündeln und zu koordinieren. Darüber hinaus soll der Content von bestehenden bzw. neu entstehenden Repositorien dargestellt und nutzbar gemacht werden. Die antragsstellende und somit Lead Universität dieses Projekts ist die Universität Wien.

## *Entwicklung und Umsetzung eines Beschaffungsprozesses für österreichische Universitätsbibliotheken*

Ziel dieses Projekts ist, Vorarbeiten für Ausschreibungsverfahren unter juristischer Begleitung zu erarbeiten. Dies betrifft insbesondere die Erstellung der Leistungsverzeichnisse für die Produktgruppen Print-Bücher, Print-Zeitschriften, E-Journals, E-Books und Datenbanklizenzen. Die antragsstellende und somit Lead Universität dieses Projekts ist ebenso die Universität Wien.

### **Universitätssport**

Das UniversitätsSport-Institut (USI) der Johannes Kepler Universität Linz steht allen Studierenden, AbsolventInnen und dem Personal der Universitäten und Hochschulen für sportliche Tätigkeiten und Wettkämpfe zu moderaten Kostenbeiträgen zur Verfügung.

Das Angebot umfasst neben klassischen Sportarten wie Ballspiele, Wassersport, Kampfsport auch viele Arten des Konditions- und Fitnesstrainings, weiters Klettern, Tanz bis hin zu ruhigen Bewegungsangeboten wie Tai Chi, Yoga oder Jonglieren. Dazu sind ca. 25 unterschiedliche Sportstätten, wie Turnhallen, Volkshäuser oder spezielle Sportanlagen angemietet. Zu den insgesamt ca. 140 Kursen erfolgen pro Semester etwa 5.500 Anmeldungen, überwiegend online über <https://usi.jku.at/usiweb/login>.

Darüber hinaus werden lokale Wettkämpfe organisiert, Österreichische Akademische Meisterschaften sowie Universitäts-Weltmeisterschaften beschickt

### **Wohnen am Campus**

Der JKU-Campus bietet Studierflächen im Gesamtausmaß von mehr als 5.000 m<sup>2</sup>, Wireless-LAN steht flächendeckend zur Verfügung. Mit dem multifunktionellen Chipkarten-Studierendenausweis KeplerCard mit Zahlungsfunktion können mit einer eindeutigen Identifizierung und Authentifizierung an den Service Points am Campus der JKU sowie an allen JKU-Fernstudienzentren Tag und Nacht Studienbeiträge einbezahlt, Zeugnisse und Bestätigungen ausgedruckt sowie persönliche Studieninformationen abgerufen werden. Zudem dient die KeplerCard zur Identifizierung für den Parkplatz der JKU und berechtigt die Studierenden, für 24 Stunden um nur 2 Euro am Campus zu parken.

Eine moderne Mensa mit rund 1.000 Sitzplätzen bietet zwei Menüs und eine reiche Auswahl am Salatbuffet, dem Grill- und Pizzacorner sowie beim brainfood-Stand. Das Ch@t-Café, das Science-Café, das Café Sassi und das LUI runden das kulinarische Angebot ab.

Den Universitätsangehörigen stehen am Campus drei Bankfilialen sowie ein Bücher- und ein Büromaterialiengeschäft zur Verfügung. Sechs Studentenheime stellen für die Studierenden